
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Problemstellung	1
1.2	Zielsetzung und Forschungsfrage	3
1.3	Aufbau	3
2	Rhetoriken des Wandels in der Online-PR	7
2.1	Technikdeterministische Medienrhetorik	7
2.2	Kulturelle Partizipationsrhetorik	9
2.3	Strukturelle Netzwerk­rhetorik	13
2.4	Probleme gängiger Rhetoriken des Wandels	15
3	Grundlagen	19
3.1	Wider die Polarisierung von Technik und Sozialem	22
3.2	Wider die Polarisierung von Kultur und Struktur	31
3.3	Wider monokausale Erklärungen des Wandels	36
3.4	Wider ontologische Erklärungen des Wandels	47
4	Ambivalenzen einer PR im Wandel	51
4.1	Medialer Wandel: Von der massen- zur computermedialen PR	52
4.1.1	Ambivalenz der Massenmedien: Kontrolle des Kommunikators	52
4.1.2	Ambivalenz der Computermedien: Kontrollverlust des Kommunikators	80
4.1.3	Vorschlag 1: Ein texto-materielles Medienverständnis der PR	128
4.2	Kultureller Wandel: Von der konsistenz- zur flexibilitätsorientierten PR	135
4.2.1	Ambivalenz konsistenzorientierter Kultur: Selbstreferentielle Kontrolle	135
4.2.2	Ambivalenz flexibilitätsorientierter Kultur: Relationale Kontrolle	151
4.2.3	Vorschlag 2: Ein relationales Identitätsverständnis der PR	195

4.3	Struktureller Wandel: Von der öffentlichkeits- zur netzwerkorientierten PR	237
4.3.1	Strukturelle Ambivalenz der Moderne: Unbestimmte Öffentlichkeit	237
4.3.2	Strukturelle Ambivalenz der nächsten Gesellschaft: Unbestimmte Netzwerke	248
4.3.3	Vorschlag 3: Ein komplementäres Strukturverständnis der PR ...	266
5	Conclusion: Eine PR der nächsten Gesellschaft	285
5.1	Ergebnisse	285
5.2	Diskussion	289
5.3	Ausblick	291
	Literatur	293